

Protokoll der 101. Vollversammlung

am 06.06.2018

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesende: Mirijam Rötten, Ann-Kathrin Rupp, Vanessa Vögele, Tim Kuballa, Antonia Ebert, Sophia Meier, Stefanie Schüpbach, Judith Hellmann, Florian Meissner, Annika Schmidt, Tatjana Brenner, Clemens Geßler, Frederik Geis, Sarah Frietsch, Linus Wrona, Siegfried Hadatsch, Carolin Machauer, Philipp Braun, Philipp Herderich, Timo Sehl, Aysun Wiedl

Tagesordnung:

Top 1	Begrüßung
Top 2	Wahl der Sitzungsleitung
Top 3	Genehmigung der Tagesordnung
Top 4	Genehmigung der Protokolle
Top 5	Mitteilungen und Fragen
Top 6	Maildienst
Top 7	Termine
Top 8	Berichte
Top 9	AuG Projekt Faire Hochschule
Top 10	Organisationssatzung
Top 11	Autismusvortrag / Stadtmobil
Top 12	DW-Beschaffung
Top 13	Wahlwerbung
Top 14	O-Phasen Budget
Top 15	Budget Public Viewing
Top 16	Kanzlerwahl
Top 17	Ein- und Austritt Referate
Top 18	PH-Party Budget

*√ = genehmigt, × = nicht genehmigt, B = Beschluss, Td = To-do, E = Engagement gefordert, P = Anhang zum Protokoll, GO = GO-Antrag

Top 1 Begrüßung Begrüßung aller Anwesenden zur 101. Vollversammlung der Studierendenschaft der PH Karlsruhe durch Frederik Geis.	
Top 2 Wahl der Sitzungsleitung Redeleitung: Frederik Geis Redeliste: Annika Schmidt Protokollantin: Aysun Wiedl	√

Einstimmig angenommen.	
Top 3 Genehmigung der Tagesordnung Tagesordnung wurde nach Streichung des Top 10 und Top 15 und Vorziehen von Top 17 genehmigt. Top 10 wird somit Ein- und Austritt Referate. Die weiteren Töpfe bekommen die fortlaufende Nummerierung nach Top 10.	V
Top 4 Genehmigung der Protokolle Das 100. VV-Protokoll wurde versendet. Es gab redaktionelle Einwände welche gleich geändert wurden. Das Protokoll wurde angenommen.	V
Top 5 Mitteilungen und Fragen Mitteilungen: Organisationsatzung: Die Organisationsatzung wurde von der Arbeitsgruppe (Christian, Judith, Sarah, Sophia und Stefanie) überarbeitet und zur Durchsicht der Kanzlerin übergeben. Das weitere Verfahren wird folgendermaßen ablaufen: - Die Satzung wird an alle Studierende vor der nächsten Vollversammlung im Juli versendet. - Einwände können von allen Studierenden bis zur Vollversammlung zurück gemeldet werden. - In der Vollversammlung vom Juli werden alle Änderungen und Einwände besprochen. - Bei der darauffolgenden Vollversammlung im August (Außerordentliche VV, Termin noch bekannt gegeben.) wird darüber abgestimmt. Es ist keine Urabstimmung notwendig. Beschwerde-Referat: Es gab ein Gespräch mit der Dozentin, aufgrund der verspäteten Prüfungsergebnissen. Die Dozentin wird in Zukunft rechtzeitig die Ergebnisse weiterleiten. Das Problem wurde somit mit ihr geklärt. Autismusvortrag: Für den Vortrag sind jetzt beide Hörsäle 1.013 und 1.113 in Gebäude I von 17:45 Uhr bis 20:30 Uhr reserviert. Die benötigte Technik ist vorhanden. Wir brauchen nur noch ein Handmikrofon. Markus leiht im ZIM ein Handmikrofon aus. Public-Viewing: Die Mitglieder vom AStA an der FH haben vor vier Jahren negative Erfahrung in dem Bezug gemacht und raten uns von dem Vorhaben ab. Es können zu hohe Unkosten auf uns zukommen. Die Veranstaltung wird zunächst still gelegt. Fragen: Biertischbank: Unsere Biertischbank wurde komplett demoliert und stand zunächst draußen bei den restlichen Tischen. Hat jemand beobachtet wer die zerstörte Biertischbank zu uns in Büro gestellt hat?	Td
Top 6 Maildienst Alle wichtigen Mails, die die StuVe-Arbeit betreffen, wurden an den rip-Verteiler weitergeleitet.	

<p>Top 7 Termine 07.06.18 EuLa FaVe Sitzung 07.06.18 Kanzlerwahl an der PH 15.06.18 - 18.06.18 Workshop zu Effekt-System 21.06.18 PH-Party und PH-Sommerfest 21.06.18 DW-Sommerfest 04.07.18 Hochschulwahlen 04.07.18 ab 18:00 Uhr Autismusvortrag</p>	
<p>Top 8 Berichte Keine</p>	
<p>Top 9 AuG Projekt Faire Hochschule Dies ist ein Verbraucherbildungsprojekt von AuG. Es wird von Frau Bartsch und Frau Rusch abgehalten. Die Hochschule steht einer Zertifizierung von Fairtrade positiv gegenüber. Um die Zertifizierung zu erhalten, müssen fünf Schritte erfolgen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es ist ein Hochschulbeschluss notwendig. 2. Die Gründung von einem Steuerungsdelikt, aus Mitgliedern der Studierendenvertretung, der PH-Verwaltung und der Gastronomie. 3. Eine Einführung von Fairtrade Produkten bei Sitzungen und Veranstaltungen (5 Termine). Davon drei regelmäßige und zwei einmalige Termine. Z.B., dass die Studierendenvertretung den Verbrauch von Kaffee, Tee und Schokolade einführt. 4. Die Einführung von Fairtrade Produkten in der Gastronomie zu 50%. Dies sind zwei Produkte. 5. Einführen von zwei Verkaufsveranstaltungen. Beispiel: Fairtrade Eis-Verkauf und Fairtrade Nikolaus-Verkauf. <p>19:20 Uhr Carolin Machauer kommt.</p> <p>Diskussion: Fairtrade ist nicht gleich Fairtrade. Prüfen, was umsetzbar ist. Außen-Referat einbeziehen. Fairtrade Produkte können und sollen aus wirtschaftlicher Sparsamkeit nicht in der Studierendenvertretung eingeführt werden.</p> <p>Stimmungsbild: positiv Sarah und Sophia unterstützen die Projekt-Teilnehmer.</p> <p>19:40 Uhr Mirijam Rötten, Ann-Kathrin Rupp und Vanessa Vögele gehen.</p>	Td
<p>Top 10 Ein- und Austritt Referate</p> <p>Kein Eintritt in die Referate.</p> <p>Kein Austritt in die Referate.</p>	
<p>Top 11 Austismusvortrag / Stadtmobil Um unseren Referenten zum Bahnhof bringen zu können benötigen wir ein Stadtmobil-Fahrzeug. Die Kosten für die Buchung von einen Stadtmobil-Fahrzeug belaufen sich auf 7,63 €.</p>	

<p>Es werden 10,00 € beantragt.</p> <p>Frage: Weshalb wurde dieser Punkt nicht bei den vorigen Sitzungen bei dem Top mitbehandelt? Argumentation: Vorher musste die Veranstaltung mit der Raumplanung und Dozenten, die uns den Raum 1.013 überlassen, organisiert werden.</p> <p>Abstimmung: Die Vollversammlung möge 10,00 € für die Buchung von einem Stadtmobil-Fahrzeug für die Rückfahrt des Referenten des Autismusvortrags zum Bahnhof budgetieren.</p> <p>dafür: 13 / dagegen: 1</p> <p>Aysun bucht das Fahrzeug. Markus fährt Julian L. nach dem Vortrag zum Bahnhof</p>	<p>B</p> <p>Td</p> <p>Td</p>
<p>Top 12 DW-Beschaffung</p> <p>Die Didaktische Werkstatt benötigt diverse Materialien für den Verkauf und zum Verleihen.</p> <p>Die Auflistung ist dem Protokoll angehängt.</p> <p>Der Vorsitz erläutert die Vorgehensweise für die Beschaffungen der DW.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Tutoren erstellen eine Auflistung der gewünschten Materialien. 2. Die Teamassistenten bestellen die Materialien und überprüfen die angekommene Ware. (Hierfür führt die Teamassistentin eine Budget-Tabelle) 4. Der Lieferschein wird von Tutoren bei Übergabe der Ware unterschrieben. 5. Die Rechnung wird in die Haushaltsabteilung der PH weitergeleitet. 6. Die Rechnung muss vorher von beiden Vorsitzenden unterschrieben werden. <p>Abstimmung: Die Vollversammlung beschließt, dass die Anschaffungen der DW (siehe Anhang der DW-Beschaffungsaufstellung) genehmigt werden.</p> <p>dafür: 14 / dagegen: 0</p>	<p>B</p> <p>Td</p>
<p>Top 13 Wahlwerbung</p> <p>Für dieses Jahr wird es keinen Wahlwerbefilm geben. Das Drehbuch ist fertig. Der Film wird für nächstes Jahr gedreht.</p> <p>Wir wollen die Wahlbeteiligung erhöhen.</p> <p>Ideensammlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> In die Vorlesungen gehen und Werbung machen. Stand Sommerlounge veranstalten. Freikarten vom Staatstheater organisieren. Auf den sozialen Medien mehr Werbung machen. Eiswagen auf den Campus holen. Wassereis verteilen. Flyer erstellen und verteilen. Plakate überall auf dem Campus anbringen. <p>Antonia und Carolin machen eine Kostenaufstellung für einen Eiswagen und Wassereis. Annika, Carolin, Florian und Linus gehen in die Vorlesungen und machen Werbung.</p>	<p>Td</p> <p>Td</p> <p>Td</p> <p>Td</p> <p>Td</p>

<p>Top 14 O-Phasen Budget Die Leitung der O-Phasen Hauptorga beantragt 5.000,00 € für die Ausrichtung der O-Phase 2018. Der Betrag wurde im Haushaltsplan 2018 miteinkalkuliert und abgestimmt. Bitte um Freigabe.</p> <p>20:00 Uhr Philipp Herderich und Timo Sehl kommen.</p> <p>Abstimmung: Die Vollversammlung möge 5.000,00 € für die O-Phase 2018 budgetieren.</p> <p>dafür: 16 / dagegen: 0</p>	<p>B</p>
<p>Top 15 Kanzlerwahl</p> <p>GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für diesen Top. Gegenrede: Keine Antrag auf das Veröffentlichen eines zensierten Protokolls.</p> <p>GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für diesen Top aufheben.</p> <p>20:40 Uhr Tatjana Brenner geht.</p>	<p>GO</p> <p>GO</p>
<p>Top 16 PH-Party Budget Am 21.06.18 findet in der Stadtmitte unsere nächste PH-Party statt. Diesmal ist vorgesehen, dass zwei Tanzflächen gemietet werden. Wir werden einen zweiten DJ und mindestens drei Securitys-beauftragen. Die Flyer werden wieder von der Stadtmitte gedruckt. Die Stückzahl wurde reduziert.</p> <p>Die Kosten wurden vom Party-Referat kalkuliert und liegen für diese PH-Party zwischen 900,00 € und 1.000 €. (Siehe Anhang Kostenkalkulation)</p> <p>Die Kosten der letzten PH-Party wurden überprüft. Diese lagen deutlich darunter. Die Argumentation des Referats sind die zweite Tanzfläche, der zweite DJ und die Securitys.</p> <p>Abstimmung: Die Vollversammlung möge 900,00 € für die PH-Party am 21.06.18 budgetieren.</p> <p>dafür: 16 / dagegen: 1</p>	<p>P</p>

Unterschrift: Sitzungsleitung

Frederik Geis
Im Original gezeichnet

Unterschrift: Protokollantin

Aysun Wiedl
Im Original gezeichnet